



Anlage 7

Vorhaben:	Umsetzungskonzept zum OWK 1_F075 Zusam bis Ziemetshausen
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern
Landkreise:	Augsburg, Günzburg, Unterallgäu
Gemeinden:	Aichen, Eppishausen, Markt Wald, Mittelneufnach Ziemetshausen

Seiten:

Vorhabenskennzeichen (BayIFS)

1 - 3

Protokoll zur Partizipation

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Entwurfsverfasser

12. Juni 2017

Datum

gez.

Ralph Neumeier, Ltd. Baudirektor

aufgest. März 2017 Köpf

geschr. März 2017 Köpf

gepr. März 2017 Winter



Az.B-4437.6-
12989/2017

Die Partizipations fand statt am Donnerstag, den 16.03.2017 von 15 bis 18 Uhr in der Taverne in Ziemetshausen

Anwesende:

Landratsamt Unterallgäu, Landratsamt Günzburg (UNB), AELF Mindelheim, AELF Krumbach, Regierung von Schwaben (SG 51), FFB Schwaben, BBV Könghausen, Gemeinde Aichen, Gemeinde Eppishausen, Marktgemeinde Markt Wald, Gemeinde Ziemetshausen, Bund Naturschutz, Augsburger Anglerclub, Anlieger, Triebwerksbetreiber, WWA Donauwörth

Als Hausherr begrüßte uns der 2. Bürgermeister vom Markt Ziemetshausen.

Die fachliche Begrüßung und Eröffnung der Partizipation erfolgte durch den Abteilungsleiter für den Lkr. GZ des WWA DON.

Anschließend erläuterte der Fachbereichsleiter Monitoring die wichtigsten Grundlagen der Wasserrahmenrichtlinie, die für Bewertung und Erstellung des Umsetzungskonzeptes relevant sind.

Die Sachbearbeiterin des UK erklärte den Anwesenden die Bewertung und Defizite der Zusam und veranschaulichte die vorgesehenen Maßnahmentypen mittels Beispielfotos.

Um allen Anwesenden die Möglichkeit zur individuellen Betrachtung der ausgehängten Maßnahmenpläne zu geben, wurde danach eine Pause von 15 Minuten gewährt.

Im darauf folgenden Programmpunkt wurden den Teilnehmern die Maßnahmen, wie sie im derzeitigen Entwurf vorgesehen sind, anhand einer Projektion der Maßnahmenpläne erläutert und um Diskussion gebeten.

Ein Triebwerksbetreiber aus Ziemetshausen brachte in der ersten Wortmeldung die grundsätzlichen Bedenken hinsichtlich der Maßnahmen des Umsetzungskonzeptes an der Zusam vor. Als Vergleich nannte er den Einstieg zur Ausweisung des FFH-Gebietes an der Zusam. Am Anfang wurde bekundet, dass keine Verpflichtungen auf die Grundstückseigentümer zukommen und tatsächlich sind mit der Ausweisung wesentliche Einschränkungen für die Grundstückseigentümer festgesetzt worden. Andere Einflüsse durch den Biber und die Fischerei wurden auch noch genannt.

Aus fachlicher Sicht wurden die rechtlichen Zwänge des Umsetzungskonzeptes dahingehend erläutert, dass keine Maßnahmen ohne die Zustimmung des Grundstückseigentümers umgesetzt werden.

Keine Wortmeldungen zu Plan 1

Wortmeldungen zum Plan 2

Der 2. Bürgermeister vom Markt Ziemetshausen sieht ein Problem hinsichtlich der Verpflichtung zur Umsetzung der Maßnahmen und den damit verbundenen Kosten für die Gemeinden. Aus fachlicher Sicht wurde erläutert, dass es sich im Bereich der Gewässer 3. Ordnung um eine gesetzliche Verpflichtung für die Gemeinden handelt.

Ein Vertreter vom 1. Augsburger Angler Club fragte nach der Messstelle für die Fische bei Fkm 90,6, die ihm erläutert wurde.

Der 1. Bürgermeister von der Gemeinde Eppishausen legte dar, dass die Maßnahme Nr. 16 „Sohlrampe optimieren“ doch schon unter Anleitung des Wasserwirtschaftsamtes Kempten umgesetzt wurde. Noch vorhandene Defizite sind mit dem WWA Kempten abzustimmen.

Bei der Maßnahme Nr. 17 „Durchlassbauwerk durchgängig gestalten“ wurde informiert, dass hier ein Neubau des Bauwerkes für die Staatstrasse 2027 in Königshausen geplant ist. Die Zuständigkeit der Planungshoheit ist zu klären. Das Wasserwirtschaftsamt Kempten ist zu informieren und die fachlichen Vorgaben des Umsetzungskonzeptes sind in die Planung des Brückenbauwerkes mit einzubringen.

Für den Bereich Königshausen und Lutzenberg sind Flurneuordnungen im Gange. Die Möglichkeiten die Maßnahmen des Umsetzungskonzeptes mit in diese Verfahren einzubringen, sind von der Gemeinde Eppishausen und dem Wasserwirtschaftsamt Kempten zu nutzen.

Keine Wortmeldungen zum Plan 3

Wortmeldungen zum Plan 4

Ein Gemeinderat von der Gemeinde Aichen merkt an, das bei der Maßnahme Nr. 32 „Abstürze durch Sohlrampen ersetzen“ bei Fkm 80,0 die Abstürze jetzt schon zu hoch gebaut seien. Im Rahmen des Umbaus ist die Notwendigkeit einer Absenkung des Wasserspiegels zu prüfen.

Bei der Vorstellung der schon durchgeführten Maßnahmen im Bereich von Nachstetten wurde allen Beteiligten erläutert, dass die hellgrau hinterlegten Maßnahmenfelder nur als Information stehen und keine neuen Maßnahmen aufzeigen.

Wortmeldungen zum Plan 5

Bei der Vorstellung der Maßnahme Nr. 38 „Ufergehölzsaum entwickeln“ nördlich von Muttershofen wurde von einigen Teilnehmer angemerkt, dass dies nur mittels Biberschutzmaßnahmen möglich sei.

Wortmeldungen zum Plan 6

Der 2. Bürgermeister des Marktes Ziemetshausen bringt vor, dass die Maßnahme Nr. 44 „Eigenentwicklung fördern durch den Einbau von Rauhbäumen und Buhnen“ nördlich von Uttenhofen keine Wasserspiegelanhebung bewirken darf. In diesem Bereich sind die Wiesen derzeit schon sehr feucht. Weitere Vernässungen sind nicht tragbar.

Der Triebwerksbetreiber verweist im Rahmen von Maßnahmen zur Gehölzsaumentwicklung darauf hin, dass in der Quarantäne-Zone des asiatischen Laufholzkäfer bestimmte Pflanzgebote vorliegen und zu beachten sind. Auch die Hochwassergefahren und Betroffenheiten wurden offen angesprochen.

Ein Anlieger sieht die Maßnahmen für die Gewässerökologie und den Hochwasserschutz als gemeinsames Projekt.

Aus fachlicher Sicht wurde die Wasserrahmenrichtlinie erläutert und darauf hingewiesen, dass durch die Maßnahmen auch ein Beitrag zum Verminderung von Hochwassergefahren erzielt wird. Einen Hochwasserschutz für das HQ100 kann mit dem Umsetzungskonzept nicht geleistet werden.

Für die Maßnahme Nr. 48 „Passierbares Bauwerk am Wehr der Welzhofer Mühle anlegen“ wurde dem Triebwerksbetreiber ein Beratungsgespräch in Aussicht gestellt.

Das WWA DON sicherte den Anwesenden zu, dass alle Teilnehmer dieser Veranstaltung informiert werden, sobald das UK im Internet einsehbar sei.

Die Veranstaltung endete um 18:00 Uhr.

Schritfführung Hubertus Mahler